

In diesem Heft



4 Die Blocksonnenuhr

Karlheinz Schaldach, Schlüchtern (D)
Eine Schrift aus dem 15. Jahrhundert bietet Einblicke in die damals bereits hohe Kunst der Gnomonik.



10 Zur Schinken-Sonnenuhr

Kurt Descovich, Wien
Nach einigem Kopfzerbrechen wurde eine brauchbare Lösung gefunden.



13 Ein besonders präzises Heliochronometer

Günter Brucker, Bad Ischl
Fred Bangerters Weltrekord wurde eingestellt.



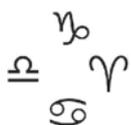
14 Eine Restaurierung

Günter Brucker
Ein 140 Jahre altes Heliochronometer von Bénévolo & Coquais ist wieder voll funktionsfähig.



16 Ururgroßvaters Idee lebt

Günter Brucker
Ein alter Plan einer Horizontaluhr war aufgetaucht - er ist nun verwirklicht worden.



17 Paradoxien in Zeitangaben

Walter Hofmann, Wien
Sonnenwenden und Zeitgleichung, Tagundnachtgleichen und Refraktion.



18 Stundenlinien auf ebenen Zifferblättern

Walter Hofmann, Wien
Aufbauend auf einer von Albrecht Dürer beschriebenen Konstruktion können Stundenlinien auf Ebenen in verschiedenen Lagen gezeichnet werden.



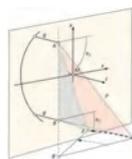
20 Die Sonnenuhr der Sternwarte Welzheim

Anne Rößle, Welzheim und Martin Hertfelder, Steinleben (Deutschland)
Zum 30-jährigen Jubiläum erhielt die Sternwarte Welzheim eine monumentale Sonnenuhr.



22 Neue Forschungen über mittelalterliche Sonnenuhren

Karlheinz Schaldach
Drei Gnomoniker widmen sich den Sonnenuhren des Mittelalters und der frühen Neuzeit.



24 Lösung der letzten Nachdenkaufgabe

Kurt Descovich, Wien
Wir hatten die Hirne rauchen lassen; die Lösung ist ab Seite 10 ausführlich beschrieben.



24 Zum Nachdenken

Kurt Descovich, Wien
Auf welche Zeit hat der Osterhase nach dem Winterschlaf seinen Wecker zu stellen?

Hyperlinks

Eine Information der Redaktion

Bei einigen Beiträgen in diesem Heft sind Hyperlinks zu Dokumenten vermerkt, die von der „Cloud“ heruntergeladen werden können. Niemand wird jedoch diese „Bandwürmer“ abtippen wollen. Empfängern des Rundschreibens im pdf-Format mag es gelingen – je nach den Eigenschaften ihres pdf-Readers –, durch Kopieren dieser Links und Eingabe im Browser zu dem gewünschten Dokument im Internet zu gelangen.

Wenn Ihnen diese Möglichkeit nicht zur Verfügung steht, kontaktieren Sie bitte die Redaktion unter kd-teletec@medek.at, und wir senden Ihnen per Email eine Liste der im Rundschreiben angeführten Hyperlinks zu, denen Sie dann mit einem einfachen Mausklick folgen können.